



---

## Jahresabschluss 31.03.2025

---

FN 208197y

### FIRMA

Cargo Service GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

### GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

### VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### PDF GENERIERT AM

17.11.2025

### UNTERZEICHNET VON

Ing. Markus Schinko, geb 31.03.1970

am 06.05.2025

PRÜFWERT: 450451c7013ccc4256ba0810ab448d6c

### Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

### Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>12.541.943,54</b>	<b>12.734</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.962.007,46</b>	<b>372</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>10.850,00</b>	<b>14</b>
Geschäfts(Firmen)wert	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	10.850,00	14
<b>Sachanlagen</b>	<b>3.951.157,46</b>	<b>358</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0
davon Grundwert	0,00	0
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.951.157,46	358
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0
Beteiligungen	0,00	0
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	0
sonstige Ausleihungen	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8.358.154,78</b>	<b>12.095</b>
<b>Vorräte</b>	<b>241.871,82</b>	<b>18</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>8.116.282,96</b>	<b>12.077</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.923.138,57	7.991
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.193.144,39	4.087
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Wertpapiere und Anteile</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>148.609,30</b>	<b>189</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>73.172,00</b>	<b>78</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>12.541.943,54</b>	<b>12.734</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.625.774,91</b>	<b>3.494</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>17.500,00</b>	<b>18</b>
Stammkapital	35.000,00	35
sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-17.500,00	-18

davon eingezahlt	17.500,00	18
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>500.000,00</b>	<b>500</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.108.274,91</b>	<b>2.977</b>
davon Gewinnvortrag	976.842,34	364
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.183.658,50</b>	<b>4.290</b>
Rückstellungen für Abfertigungen	600.470,00	632
Rückstellungen für Pensionen	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	3.583.188,50	3.658
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.732.510,13</b>	<b>4.950</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.732.510,13	4.950
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon konvertibel	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>1.186.843,97</b>	<b>1.582</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.186.843,97	1.582
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>4.545.666,16</b>	<b>3.368</b>
davon aus Steuern	91.785,93	83
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	153.436,25	131
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.545.666,16	3.368
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Rohergebnis</b>	<b>26.286.676,40</b>	<b>23.987</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.025.763,38</b>	<b>1.947</b>
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	3.495,49	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	82.673,44	505
übrige	939.594,45	1.442
<b>Personalaufwand</b>	<b>-6.920.273,65</b>	<b>-6.081</b>
Löhne	0,00	0
Gehälter	-5.301.110,72	-4.668
soziale Aufwendungen	-1.619.162,93	-1.412
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-39.390,21	-35
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-116.788,12	-111
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.386.216,31	-1.199
<b>Abschreibungen</b>	<b>-213.700,72</b>	<b>-81</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-213.700,72	-81
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-18.831.352,57</b>	<b>-16.520</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-29,60	0
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>1.347.112,84</b>	<b>3.253</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
<b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>150.041,96</b>	<b>206</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	150.040,26	206
<b>Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon Abschreibungen	0,00	0
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-38.082,06</b>	<b>-37</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-6.755,62	-10
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>111.959,90</b>	<b>169</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.459.072,74</b>	<b>3.422</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-327.640,17</b>	<b>-809</b>
davon Steuergutschriften, soweit wesentlich	6.235,80	0
davon Auflösung nicht bestimmungsgemäß verwendeter Steuerrückstellungen, soweit wesentlich	0,00	0

<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.131.432,57</b>	<b>2.613</b>
Sonstige Steuern	0,00	0
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>1.131.432,57</b>	<b>2.613</b>
<b>AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
gebundene	0,00	0
davon für eigene Anteile	0,00	0
nicht gebundene	0,00	0
<b>AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
<b>ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
<b>GEWINNÜBERRECHNUNG GEM. § 232 (3)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>976.842,34</b>	<b>364</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>2.108.274,91</b>	<b>2.977</b>

# Cargo Service GmbH

## ANHANG zum Jahresabschluss per 31.03.2025

### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.04.2024 bis 31.03.2025 ist nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung erstellt.

Die Cargo Service GmbH ist eine **mittelgroße Gesellschaft** mit beschränkter Haftung im Sinne des § 221 UGB.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten sind in den weiteren Abschnitten des Anhangs gesondert aufgliedert.

### B. Konzernverhältnisse

#### 1. Name und Sitz der Muttergesellschaft

Das Stammkapital von 35.000,00 EUR (Vorjahr: TEUR 35) wird zum 31.03.2025 von der Logistik Service GmbH, Linz zu 100 % gehalten, es wurde zur Hälfte einbezahlt. Oberste Muttergesellschaft ist die voestalpine AG, Linz. Der Konzernabschluss wird beim Landesgericht Linz hinterlegt.

#### 2. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Verbundene Unternehmen im Sinne des § 189a Z 8 UGB sind alle Unternehmen, die dem Konzern der voestalpine AG, Linz, angehören.

Das Unternehmen ist Mitglied des umsatzsteuerlichen Organkreis der voestalpine AG und Mitglied in der Steuergruppe der voestalpine AG. Die Steuerumlage bemisst sich mit 23,00 % (Vorjahr: 23,75%) der körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage für den laufenden Steueraufwand, wobei auch etwaige negative Bemessungsgrundlagen umgelegt werden.

Es bestehen Leistungsbeziehungen mit den am Standort befindlichen Unternehmen voestalpine Stahl GmbH und Logistik Service GmbH. Dabei werden insbesondere Energien sowie andere Standortleistungen verrechnet.

IT-Leistungen, Personaldienstleistungen und -bereitstellungen, Managementleistungen, Belegschaftsversorgung, Logistikleistungen, Standortleistungen und Infrastruktur werden von der voestalpine group-IT GmbH, voestalpine HR Services GmbH, VAPS GmbH, voestalpine AG, Caseli GmbH, voestalpine Stahl GmbH, Logistik Service GmbH und voestalpine Standortservice GmbH bezogen.

Mit voestalpine AG besteht zudem ein Cash-Pooling-Vertrag.

## C. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm des § 222 Abs. 2 UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, erstellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024/25 oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden beibehalten.

Die Bewertung der **immateriellen Vermögensgegenstände** erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen.

**Das Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Abnutzbare Vermögensgegenstände werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wurde die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Soweit erforderlich werden außerplanmäßige Abschreibungen durchgeführt.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Einzelanschaffungswert bis zu EUR 1.000,00 (Vorjahr: EUR 1.000,00) werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und als Zugang, Abgang und laufende Abschreibung im Anlagenspiegel dargestellt.

Bei den **Vorräten** sind die noch nicht abrechenbaren Leistungen mit den Herstellungskosten angesetzt.

**Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit dem Entstehungskurs bzw. mit dem niedrigeren Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Bei zweifelhaften Forderungen wird durch die Vornahme von aktivischen Einzelwertberichtigungen Vorsorge getroffen.

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und den steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, werden in Höhe einer sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für **passive latente Steuern** bzw. in Höhe einer sich insgesamt ergebenden Steuerentlastung **aktive latente Steuern** in der Bilanz angesetzt.

Die **Rückstellungen** werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der bestmöglich zu schätzen ist. Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Die **Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder** werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Beachtung der Berechnungsvorschriften nach den International Financial Reporting Standards gemäß IAS 19 ermittelt. Die Rückstellung wird mit dem Barwert der erworbenen Abfertigungsansprüche unter Verwendung der Projected-Unit-Credit-Methode bewertet.

Dabei werden ein Rechnungszinssatz von 3,8% (Vorjahr: 3,6%) p.a., Bezugserhöhungen von 3,5% (Vorjahr: 4,0%) p.a. und die Rechnungsgrundlagen von AVÖ 2018-P (Ang.) und ein Pensionsantrittsalter in Anlehnung an APG 2004 angewendet.

Im Interesse einer erhöhten Transparenz der Rückstellungen werden die **Rückstellungen für Urlaube und Jubiläumsgelder** gesondert ausgewiesen.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Entstehungskurs oder dem höheren Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages bewertet.

## D. Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Entwicklung dieser Positionen ist im Einzelnen im nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt.

Die Prozentsätze für die planmäßigen Abschreibungen betragen:

	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	20,0 - 33,3
Technische Anlagen und Maschinen	3,3 - 50,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6,0 - 50,0

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden insgesamt geringwertige Vermögensgegenstände in Höhe von 0,00 EUR (Vorjahr: 3,7 TEUR) voll abgeschrieben.

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden analog dem Vorjahr keine immateriellen Vermögensgegenstände von verbundenen Unternehmen gemäß § 238 (1) Z 19 UGB erworben.

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht aufgrund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2025/26 eine Verpflichtung von 3.336.929,28 EUR (Vorjahr: 3.982,1 TEUR). Der Gesamtbetrag der Verpflichtung für die nächsten 5 Jahre beträgt 7.561.913,41 EUR (Vorjahr: 8.341,4 TEUR).

### 2. Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet.

### 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum 31.3.2025 gibt es Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2.868.332,62 EUR (Vorjahr: 3.166,5 TEUR).

Von den Inlands- und Auslandsforderungen wurde neben Einzelwertberichtigungen wie bisher eine pauschal ermittelte Wertberichtigung in Höhe von 202,00 EUR (0,01 %) (Vorjahr: 0,3 TEUR bzw. 0,01%) von den Forderungen aktivisch abgesetzt.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ergeben sich aus Lieferungen und Leistungen (2.929.857,77 EUR (Vorjahr: 2.399,9 TEUR)), und aus dem Finanzverkehr (1.993.280,80 EUR (Vorjahr: 5.590,7 TEUR)).

Die sonstigen Forderungen (324.811,77 EUR (Vorjahr: 920,3 TEUR)) beinhalten im Wesentlichen eine offene Forderung der Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH, Wien über 270.485,98 EUR (Vorjahr: 83,7 TEUR).

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände beinhalten in Höhe von 324.811,77 EUR (Vorjahr: 920,3 TEUR) Erträge, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

#### 4. Rechnungsabgrenzungsposten

In den sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten sind vor allem Abgrenzungen für Versicherungen und Mieten für Lokomotiven.

#### 5. Aktive latente Steuern

Die aktiven und passiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgenden Posten gebildet:

in TEUR	31.03.2024	31.03.2025
Sachanlagen	9,1	14,5
Langfristige Personalrückstellungen	329,1	303,6
Summe Differenzen	338,2	318,1
Summe Gesamt	338,2	318,1
daraus resultierende latente Steuern (23,00%); Vorjahr 23,00%)	77,8	73,2

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	31.03.2025
Stand am 01.04.24	77,8
Erfolgswirksame Veränderung	-4,6
Stand am 31.03.25	73,2

Mit dem am 31.12.2023 in Österreich in Kraft getretenen Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“) wurden die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar Two“) im österreichischen Recht umgesetzt. Das MinBestG ist für Wirtschaftsjahre, die ab 31.12.2023 beginnen, anzuwenden. Da die Gesellschaft dem Konsolidierungskreis der voestalpine AG angehört, der die maßgeblichen Umsatzschwellen gemäß dem MinBestG überschreitet, unterliegt die Gesellschaft seit dem 1. April 2024 den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Im laufenden Geschäftsjahr wurde kein Steueraufwand nach dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen erfasst.

Die in diesem Zusammenhang in § 198 Abs 10 Z 4 UGB neu geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen ergibt, wurde von der Gesellschaft angewendet.

Nach dem derzeitigen Stand der Kenntnisse wird auch für Folgejahre mit keiner Steuermehrbelastung resultierend aus dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen gerechnet.

## 6. Rücklagen

Die Entwicklung der Rücklagen ergibt sich wie folgt:

in TEUR	31.03.2024	31.03.2025
<b>Gewinnrücklagen</b>		
Freie Rücklagen	500,00	500,00
	500,00	500,00

## 7. Rückstellungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden wie im Vorjahr nach den Bewertungsvorschriften des IAS 19 gebildet. Die Rückstellung wird mit dem Barwert der erworbenen Abfertigungsansprüche unter Verwendung der Projected Unit Credit Methode bewertet.

Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder wurden wie im Vorjahr nach IAS 19 gebildet. Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde mit dem Barwert der erworbenen Anwartschaften bewertet.

Unter dem Posten Rückstellungen für Urlaube werden Vorsorgen für nicht in Anspruch genommene Urlaubstage ausgewiesen.

Die Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen:

in TEUR	31.03.2024	31.03.2025
Rückstellungen für Abfertigungen	632,0	600,5
Rückstellungen für Urlaube und Jubiläumsgelder	789,2	965,5
Sonstige Rückstellungen	2.868,3	2.617,7
Summe	4.289,5	4.183,7

## 8. Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag belaufen sich die gesamten Verbindlichkeiten auf 5.732.510,13 EUR (Vorjahr: 4.950,1 TEUR), davon bestehen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit unter einem Jahr in Höhe von 5.732.510,13 EUR (Vorjahr: 4.950,1 TEUR).

Weiters gibt es wie im Vorjahr keine Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten neben Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 873.562,17 EUR (Vorjahr: 807,4 TEUR) auch Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern 272.553,98 EUR (Vorjahr: 728,9 TEUR) und sonstige Verbindlichkeiten 40.727,82 EUR (Vorjahr: 45,8 TEUR) innerhalb des voestalpine-Konzerns.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Aufwendungen in Höhe von 533.305,73 EUR (Vorjahr: 508,8 TEUR), die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

## 9. Eventualverbindlichkeiten

Es sind keine sonstigen Bürgschaften und Garantien gegenüber Dritten analog dem Vorjahr vorhanden.

## E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatzerlöse

in TEUR	2023/24	2024/25
Umsatzerlöse Inland	25.471,6	27.200,2
Umsatzerlöse Ausland	10.382,8	9.690,3
Summe	35.854,4	36.890,5

Die Umsatzerlöse betreffen ausschließlich Transportleistungen.

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus der SCHIG-Förderung in Höhe von 845.925,98 EUR (Vorjahr: 382,8 TEUR), aus der Auflösung der Rückstellungen in Höhe von 82.673,44 EUR (Vorjahr: 505,3 EUR), sowie aus Vergütungen von Versicherungen für Schadensfälle in Höhe von 54.650,18 EUR (Vorjahr: 94,3 TEUR).

### 3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen

in TEUR	2023/24	2024/25
Materialaufwand (einschl. Energien)	4.320,9	5.619,1
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.563,8	5.208,9
Summe	11.884,7	10.828,0

### 4. Personalaufwand

Die Aufwendungen für Abfertigungen betragen in der Abschlussperiode 116.788,12 EUR (Vorjahr: 110,5 TEUR), davon 69.949,51 EUR (Vorjahr: 59,6 TEUR) Aufwendungen für die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse. Die Aufwendungen für Pensionen betragen 39.390,21 EUR (Vorjahr: 35,3 TEUR).

### 5. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind unter anderem folgende wesentliche Posten enthalten: Verwaltungsaufwendungen, Mieten, Instandhaltungsaufwendungen, Frachten und sonstige fremde Dienstleistungen.

Die Aufwendungen für die Abschlussprüfung in Höhe von 18.200,00 EUR (Vorjahr: 17,7 TEUR) betreffen die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.03.2025.

## 6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In diesem Posten sind überwiegend Zinsen aus Provisionen für Konzerngarantien und Zinskomponenten für die Zuweisung zur Abfertigungsrückstellung und Jubiläumsgeldrückstellung.

## 7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Gesellschaft ist gemäß § 9 KStG Gruppenmitglied der Unternehmensgruppe der voestalpine AG als Gruppenträgerin. Zwischen dem Gruppenmitglied und dem Gruppenträgerin besteht eine Regelung über den Steuerausgleich. Danach hat das Gruppenmitglied im Falle eines positiven Ergebnisses eine Steuerumlage an den Gruppenträgerin zu entrichten. Im Falle eines Verlustes eines Gruppenmitglieds hat der Gruppenträgerin eine Steuerumlage an das Gruppenmitglied zu leisten.

Der pauschal ermittelte Körperschaftsteuersatz für den laufenden Steueraufwand beträgt 23,00% (Vorjahr 23,75%). Für die Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein Steuersatz iHv 23,00% (Vorjahr: 23,00%) angewendet.

Der Posten Steuern vom Einkommen und Ertrag setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	2023/24	2024/25
Steuerumlagen an die Gruppenträgerin	798,0	329,2
latente Steuern	5,8	4,6
Steuerumlage Vorjahre	5,5	-6,2
Summe	809,3	327,6

## F. Sonstige Angaben

### 1. Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

	2023/24	2024/25
Arbeiter:innen	-	-
Angestellte	61	66
Summe	61	66

### 2. Zusammensetzung der Geschäftsführung

Als Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2024/25 folgende Person bestellt:

Ing. Markus Schinko

Dem Beirat gehörten in der Berichtsperiode folgende Mitglieder an:

Mag. Christian Janecek

Dipl. Ing. Harald Gutenthaler

Mag. René Matscheko

Hinsichtlich der Angaben gemäß § 239 Abs. 1 Zi 3 und 4 UGB wird von der Schutzklausel des § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

### 3. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nicht berücksichtigt wurden.

#### 4. Bilanzgewinn

Das Geschäftsjahr 2024/25 schließt mit einem Jahresüberschuss von	EUR 1.131.432,57
nach der Dotierung von Gewinnrücklagen in Höhe von	EUR 0,00
und einem Gewinnvortrag in Höhe von	EUR 976.842,34
ergibt sich ein Bilanzgewinn von	EUR 2.108.274,91

Zum 31.03.2025 wurden latente Steuern in Höhe von 73.172,00 EUR (Vorjahr: 77,8 TEUR) aktiviert. Gewinne dürfen nur ausgeschüttet werden, soweit die danach verbleibenden jederzeit auflösbaren Rücklagen zuzüglich eines Gewinnvortrages und abzüglich eines Verlustvortrages dem aktivierten Betrag mindestens entsprechen.

Es wird vorgeschlagen, einen Betrag von 1.000.000,00 EUR an die Eigentümerin auszuschütten.

Linz, am 06.05.2025

Der Geschäftsführer der  
Cargo Service GmbH

  
Ing. Markus Schinko